

Den Tisch für die Aula veredelt

Orientierungskurs für Berufe am Bau an der Mittelschule abgehalten

Landau. (uh) Am gestrigen Freitag ging an der Mittelschule im Rahmen des Projekts „Wir machen das“ eine Berufsorientierung für Berufe am Bau zu Ende, das von der Bayerischen Bauwirtschaft initiiert wurde. Die Durchführung organisierte das berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz). Zusammen mit Ausbilder Florian Schmied veredelten 15 Schüler der achten Klassen einen runden Tisch mit Mosaikfliesen.

Zum Abschluss des Projekts, das am Mittwoch startete, kamen Andreas Kruse, stellvertretender Leiter des bfz Landshut, Standortkoordinatorin Gisela Bauer sowie Projektleiter Werner Gerl an die Mittelschule. Zusammen mit Schulleiter Christian Ehrenreich ließ sie sich von Ausbilder Florian Schmied von der Deggendorfer Firma Reiter Fliesen Stein GmbH das Ergebnis des dreitägigen Projekts präsentieren. Die zwei Mädchen und 13 Jungs veredelten einen runden Tisch mit einem Durchmesser von 180 Zentimetern mit Mosaikfliesen. Dabei bildete das Schullogo den Mittelpunkt des Tisches, der künftig der Blickfang in der Aula werden wird.

Andreas Kruse erklärte, dass die Verbände der Bayerischen Bauwirtschaft im Rahmen ihrer Nachwuchswerbung Jugendliche über die vielfältigen Ausbildungsmög-



Stolz präsentierten die Schüler den jetzt mit Mosaikfliesen besetzten Tisch aus der Aula. (Foto: Hofner)

lichkeiten am Bau informieren wollen, um diese in ihrer Berufsorientierung und -wahl zu unterstützen. Die Schüler sollen das Bauhandwerk durch praktische Erprobung kennenlernen, um sich eine Meinung bilden zu können. Dabei werden den Jugendlichen typische Tätigkeiten ausgewählter Bauberufe durch ausgewählte Praxisprojekte aufgezeigt. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Bauunternehmen bekommen die Jugendlichen aus erster Hand Informationen zu den Anforderungen, den Voraussetzungen sowie zu den Karriere-möglichkeiten am Bau.

Rektor Christian Ehrenreich begrüßte die praktische Berufsorientierung im Bereich Bau als Ergänzung zum bestehenden schulischen Berufsorientierungskonzept, denn handwerkliche Tätigkeiten sind interessant, abwechslungsreich und befriedigend. Des Weiteren sind Berufe am Bau gefragt, anerkannt, gut bezahlt und stellen eine gute Berufswahl dar. Zum Abschluss erhielten die anwesenden Teilnehmer ein Zertifikat und eine fachmännische Einschätzung bezüglich ihrer beim Arbeiten präsentierten und gezeigten Fähigkeiten und Fertigkeiten.